

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Stadträtin
Elisabeth Schosser

ANFRAGE
25.02.2014

„Wohnen im Friends“: kollidieren Wohnungsbau und Betrieb des „Backstage“?

Presseberichten zufolge können sich durch die geplanten Wohntürme „Wohnen im Friends“ negative Auswirkungen auf im Umgriff bestehende Betriebe ergeben. Betroffen wäre das Backstage, deren Betriebskonzept und der geplante Neubau – aber auch bspw. die Post.

Deshalb frage ich:

1. Wie ist der Stand der Dinge beim Bauantrag „Wohnen im Friends“?
2. Wenn nun an diesem Standort Wohnungen geplant sind: Wie beurteilt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung die Gefahr, dass Wohnungsbau und die bestehenden/beschlossenen Betriebe (Backstage/Post) kollidieren?
3. Können Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen im Außenbereich wie das Free&Easy Festival, Public Viewings etc. weiterhin durchgeführt werden – auch wenn Wohnbebauung nahe an das Backstage heranrückt?
4. Ist im Zuge der Baugenehmigung ein „runder Tisch“ oder Ähnliches mit den Betroffenen Eigentümern (Post, Backstage, LBBW, Aurelis) und der Stadt München geplant, um die gegenseitigen Beeinträchtigungen zu eruieren und einvernehmliche Lösungen anzustoßen? Wenn nein, warum nicht?

gez.
Elisabeth Schosser, Stadträtin